



BEITRÄGE

- Sportunterricht auf Distanz
- Sportabitur zwischen „Reife“ und „Hochschulreife“
- Verbale Kommunikation im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Jumpstyle – wir wollen mehr
- Spiel- und Übungsformen zur Vorbereitung auf das Gerättturnen

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität des Saarlandes

Sportwissenschaftliches Institut

Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken

thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60

Sonderpreis für Studierende € 57,00

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen,

Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im

Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar

rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für

ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um

ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei

Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes ge-

kündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen

eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei

Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter

und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH,

Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 72 (2023) 5

Brennpunkt		193
Beiträge	<i>Anne-Christin Roth & Lara Stamm</i> Sportunterricht auf Distanz	194
	<i>Rolf Geßmann</i> Sportabitur zwischen „Reife“ und „Hochschulreife“	200
	<i>Johannes Gutbrod & Ingo Wagner</i> Verbale Kommunikation im Sportunterricht	206
Lehrhilfen	<i>Niklas Seide</i> Jumpstyle – wir wollen mehr	213
	<i>Annika Grossmann</i> Spiel- und Übungsformen zur Vorbereitung auf das Gerätturnen	219
Leserbrief		227
Tagungsbericht		229
Buchbesprechung		231
Nachrichten und Informationen		233
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		235
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		240

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Marc Hermenau

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Anne-Christin Roth & Lara Stamm

Sportunterricht auf Distanz. Chancen und Herausforderungen für Sportlehrkräfte

Die pandemiebedingten Schulschließungen und der daraus resultierende Distanzunterricht stellte gerade für den Sportunterricht, in dessen Zentrum im Präsenzunterricht die gemeinsame Sportpraxis steht, eine besondere Herausforderung dar. Wie Sportlehrkräfte mit dieser Herausforderung umgingen, wurde kaum systematisch erfasst. Der Beitrag präsentiert Ergebnisse einer explorativen Interviewstudie, in der Sportlehrkräfte (N = 66) aus der Primarstufe (PS) und den Sekundarstufen I und II (Sek. I und II) in NRW im Mai und Juni 2021 zur Bedeutsamkeit von (Praxis- und) Theorieanteilen im Präsenzsportunterricht vor den Schulschließungen sowie im Sportunterricht auf Distanz befragt wurden. Die dargestellten ausgewählten Ergebnisse wurden mittels inhaltsanalytischer Auswertung nach Gläser und Laudel (2012) gewonnen.

Remote Teaching in Physical Education: The Potential and Challenges for Physical Educators

The closing of schools due to the pandemic and the resulting remote teaching was a special challenge for physical education with its normal focus in schools on group sport participation. How physical educators dealt with this challenge has hardly been systematically analyzed. The authors present the results of an exploratory interview from May to June 2021 with physical educators (n=66 for elementary, junior and senior high North Rhine-Westphalian physical education teachers) concerning the significance of (practical and) theoretical parts of their lessons before the schools shut down and during remote teaching. The authors present selected results in accordance with an analysis of the content based on Gläser and Laudel (2012).

Rolf Geßmann

Sportabitur zwischen „Reife“ und „Hochschulreife“. Gewidmet der Erinnerung an Dr. Norbert Schulz

Eine Beobachtung an den gegenwärtig verbindlichen Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sport der Kultusministerkonferenz (EPA-Sport; KMK, 2017) gibt den Anstoß, sich mit der Zielformulierung dieser Abiturprüfung näher zu befassen. Zwar gilt seit der Reform der gymnasialen Oberstufe (GOST) von 1972 eine auf sachliche, methodische und urteilende Kompetenzen ausgelegte allgemeine Hochschulreife als Ziel der Abiturprüfung, doch scheint sich mit den gültigen EPA-Sport von 2017 ein erweitertes Zielverständnis dieser Prüfung darzustellen. Die Sportprüfung macht ganz offensichtlich einen Schritt in Richtung der ehemaligen Reifeprüfung, wie die Abiturprüfung bis zur Oberstufenreform 1972 noch hieß. Nunmehr sollen auch soziales Verhalten und persönliche Reife der Prüflinge wieder für die Abiturprüfung relevant sein. Das führt zu der Frage, wie verlässlich Indizien für den Aufweis von Reife qua Lebensreife in der Abiturprüfung gefunden werden können.

German High School Graduation Exam for Sport Show a Development between Signs of Maturity and Qualifications for Admission to a University. In Remembrance of Dr. Norbert Schulz

Studying the currently obligatory standardized requirements for the high school graduation exam in sport compiled by the conference of all secretaries for cultural affairs (EPA-Sport; KMK, 2017) leads the author to further analyze the stated objectives. Certainly since the reform of the senior high classes in 1972 (GOST), the objective of the high school graduation exam has consisted of general preparation for studying at a university uniting sportive, methodological and judgmental types of competence; however, with the EPA-Sport of 2017 an extended concept of these exam objectives seem to be valid. The current sport exam obviously tends toward the earlier "maturity exam," the name of the graduation exam before the 1972 reform. Beginning in 2017 social behavior and the students' personal maturity are relevant for the graduation exam. This leads to the question of how reliable factors can be found for the graduation exam to prove maturity through a mature level of life.

Johannes Gutbrod & Ingo Wagner

Verbale Kommunikation im Sportunterricht. Dialogizität als Handlungsorientierung für Sportlehrkräfte

Unterricht fußt auf einer gelingenden Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen. Im Sportunterricht erscheint dies besonders wichtig, da hier im Gegensatz zum Klassenraumunterricht durch fehlgeleitete sportliche Betätigung körperliche Gefahren entstehen können. U. a. deshalb ist es für Sportlehrkräfte bedeutsam, eindeutig und klar zu kommunizieren. Auf Basis von drei Nuancierungen der dialogischen Gesprächsführung werden daher praktische Handlungsorientierungen für Lehrkräfte im Sportunterricht abgeleitet. Es werden konkrete methodische Vorgehensweisen unterbreitet, die anregend für den praktischen Sportunterricht und seine Reflexion sein können. Der Ansatz kann einerseits zur Professionalisierung der Lehrkräfte beitragen und andererseits die Anbahnung der Reflexionsfähigkeit der Schüler*innen in Bezug auf die eigene sportliche Bewegung fördern.

Verbal Communication in Physical Education: The Competence of Discourse and Practical Guidelines for Physical Educators

Teaching is based on successful communication between teachers and students. This seems to be particularly important in physical education because, in contrast to classroom teaching, physical harm can result from misguided physical activity. Among other reasons, it is therefore important for physical educators to communicate clearly and unambiguously. Thus the authors derive practical guidelines for physical educators on the basis of three nuances of discourse. They present concrete methodological approaches that can be stimulating for instruction and reflection. On one hand the approach can contribute to the teachers' professionalization and on the other hand facilitate the students' ability to reflect on their own movement in sports.